talschafft



Gemeindeblatt
Ausgabe 119/August 2023

Ausgabe (19) August 2023 Amtliche Mitteilung der Gemeinden: zugestellt durch post.at













Bions

ntag F

ena kayı



Aus der Biosphärenparkregion

Der Libellen-Schmetterlingshaft, erneut Umweltzeichenauszeichnung für die Volksschulen Sonntag und Fontanella und zwei Naturführer/innen im Biosphärenpark. Die Ausstellung "Aufblühen" ist im biosphärenpark.haus zu sehen und die Ausstellung "Wasser und Mensch" ab dem 23. August im Tal/Studio. Kursangebote der Volkshochschule Bludenz im biosphärenpark.haus sowie die Öffnungszeiten. Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >

Aus Gewerbe und Tourismus

Bergholz stellt einen Mitgliedsbetrieb vor, Informationen zu integrativen Arbeitsplätzen sowie Stellenangebote. Der digitale Urlaubsbegleiter "Der Walser", ein Ausblick auf die Herbst.Genuss.Zeit und 15 Jahre Bergsteigerdorf UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal. Mehr auf den Seiten 6 bis 9 >

Aus den Gemeinden

Die Verabschiedung von Kindergarten- und Volksschulpädagoginnen und Gemeindemitarbeitern, Danke-Abend für freiwillig Tätige, Sommerlesen in den Walserbibliotheken. Das 10. Walserherbst Festival vom 17. August bis zum 9. September und das Kulturprogramm der Propstei St. Gerold. Mehr auf den Seiten 10 bis 21 >

Kurzmeldungen / Veranstaltungen

Kleinhaus in Raggal zu vermieten, Eltern im Gespräch, Geburtsvorbereitungskurs in Marul, die Übersicht des Sommerprogramms des Familienverbandes, 29. Kapellenfest in Steinbild, Talblick-Yoga auf der Sonnenterrasse, der Flohmarktladen im Gemsle und die Terminübersicht auf der Rückseite. Mehr auf den Seiten 22 bis 24 >







Aktuelles aus der Biosphären

Biodiversität im Biosphärenpark Der Libellen-Schmetterlingshaft (Libelloides coccaius) - ein prachtvoller Räuber

Mit langen Fühlern, einem plüschig schwarzen Körper und wunderschönen gelb-schwarz gefärbten Flügeln erwecken die Libellen-Schmetterlingshaften den Eindruck von Schmetterlingen. Doch sie sind tatsächlich enge Verwandte von Florfliegen und Ameisenjungfern und gehören damit zur Gruppe der Netzflügler. Zudem sind sie keine nektarsaugenden Insekten, sondern geschickte Räuber.

Die bei uns (u.a. im Europaschutzgebiet Unter-Überluth) vorkommenden Libellen-Schmetterlingshaften haben farbenprächtige Flügel, die an Schmetterlinge erinnern. Ihre Flügeladerung ist dicht und reicht bis zum Flügelhinterrand. Anders als Schmetterlinge haben sie keine Schuppen auf den Flügeln, sondern körpernahe Flügelansatzstellen, die schwarz und kräftig gelb (manchmal auch weiß) gefärbt sind. Männchen besitzen zudem fingerförmige Hinterleibsanhänge.

An warmen und sonnigen Tagen fliegen sie meist dicht über der Vegetation, manchmal auch in großer Höhe, um kleine fliegende Insekten zu fangen. Dabei nutzen sie ihre Fähigkeit, UV-Licht wahrzunehmen. Sie können ihre Beute präzise auf Distanzen von über einem Meter orten. Bei schlechten Sichtverhältnissen verharren sie in der Vegetation oder setzen sich auf Grashalme, um nicht entdeckt zu werden. Sie meiden höhere Gebüsche oder Wälder während der Jagd und sind daher auf größere zusammenhängende und nicht zu stark verbuschte Wiesenflächen angewiesen. Auch die Larven der Schmetterlingshaften sind räuberisch und ähneln Ameisenlöwen. Allerdings bauen sie keine Trichter, sondern lauern in Bodenstreu oder unter Steinen auf ihre Beute.

Die Larven der Libellen-Schmetterlingshaften verbringen die meiste Zeit ihres Lebens im Boden und sind kaum zu finden. Ihre Entwicklung dauert vermutlich zwei Jahre. Nach der Verpuppung schlüpfen sie als ausgewachsene Libellen-Schmetterlingshaften. Ihr Lebenszyklus ist eng mit artenreichen Magerwiesen verbunden, die auch vielen anderen seltenen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten.

Libellen-Schmetterlingshaften sind nur für etwa sieben Wochen im Mai und Juni zu beobachten. Sie schlüpfen gleichzeitig an einem Standort und leben etwa vier bis fünf Wochen, in denen sie sich paaren und die Weibchen ihre Eier ablegen. Die Eiablage ist ein kritischer Prozess, da die Weibchen spezifische Stellen suchen. Geeignete Orte befinden sich häufig in oberer Hanglage am Rand von Magerwiesen oder Geröllfeldern. Die Weibchen legen ihre Eier um längere Grashalme, die den ganzen Tag von der Sonne beschienen werden. Die Sonne hält die Eier warm und trocken, während der offene Boden unter dem Gelege zusätzliche Rückstrahlung der Sonnenstrahlen von unten ermöglicht und hilft, die Eier schnell zu trocknen. (Foto: Daniel Leissing)



Österreichweit ist die Ordnung der Schmetterlingshafte stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Zu den größten Gefährdungsfaktoren zählen die Verbuschung von Magerwiesen sowie die Intensivierung der Landwirtschaft. Bei zu hohem Nährstoffeintrag durch Düngung können sich die Larven nicht mehr entwickeln. Auch der stetige Rückgang anderer Insekten, der Hauptnahrung der Schmetterlingshafte, führt unweigerlich zur Bedrohung dieser Ordnung. Die Wahl des richtigen Mahdzeitpunkt ist wichtig, da die Weibchen die Eier an Pflanzenstängeln ablegen und die Tiere während der Hauptflugzeit höhere Halme als Sitzwarten benötigen.

Ein erfolgreiches Schuljahr ging zu Ende

Im vergangenen Schuljahr erzielte das Projekt biosphärenparkschule wieder beachtliche Erfolge. Insgesamt konnten im Rahmen des Programms 60 Naturerlebnistage mit 940 Kindern an den 12 Schulklassen im Großen Walsertal mit allen sechs Volksschulen durchgeführt werden.

nparkregion

Als Anerkennung für die Leistungen der Schüler/ innen überreichten die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden jeder/m Viertklässler/in ein Zertifikat. Die Zertifikate sind nicht nur eine Würdigung der individuellen Leistungen, sondern auch ein Zeichen für das Engagement des gesamten Teams. Das gesamte Team aus Lehrkräften, Schüler/innen und Naturführer/innen verdient Anerkennung für ihr Engagement und ihre Hingabe.

Wir wünschen allen Schüler/innen erholsame und erlebnisreiche Ferien. Mit frischer Motivation und neuer Begeisterung sehen wir dem kommenden Schuljahr entgegen, in dem uns weitere spannende Tage erwarten werden.

Umweltzeichen für die VS Sonntag und VS Fontanella

Die Biosphärenparkschulen Fontanella und Sonntag haben eine herausragende Auszeichnung als umweltbewusste Schule erhalten. Durch ihr Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit wurden beiden Volksschulen, noch vor den verdienten Sommerferien, mit dem Umweltzeichen belohnt.

Die Schulen haben eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um Umweltbewusstsein bei ihren Schülern zu fördern. Dazu gehören regelmäßige Umweltprojekte, in denen die Schüler/innen über Themen wie Recycling, Energie- und Wassereinsparung und Artenschutz lernen. Sie werden ermutigt, umweltfreundliche Gewohnheiten zu entwickeln, wie zum Beispiel das Vermeiden von Plastikverpackungen, die Reduktion von unnötigem Stromverbrauch oder den Schutz unserer vielfältigen und einzigartigen Naturlandschaft. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem Biosphärenparkmanagement und anderen Umweltorganisationen. Die Schulen organisieren regelmäßig Projekte, Biosphärenparktage und Veranstaltungen, um das Bewusstsein in der Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam positive Veränderungen zu bewirken.

Die Auszeichnung als Umweltzeichenschule ist eine weitere und sehr verdiente Anerkennung für die Bemühungen der Volksschulen Fontanella und



Sonntag. Sie zeigt, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit nicht nur theoretische Konzepte sind, sondern aktiv in den Schulalltag integriert werden. Diese Schulen haben gezeigt, dass Bildung und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen können, um eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen.

Einen besonderen Dank gilt den Direktorinnen der beiden ausgezeichneten Schulen, Elisabeth Pfefferkorn und Caroline Schuchter, sowie dem gesamten Umweltzeichenteam.

Naturfüher/innen-Ausbildung

Die diesjährige Ausbildung der Vorarlberger Naturführer/innen fand mit einer feierlichen Zertifikats-übergabe in der inatura Dornbirn ihren Abschluss. Umwelt- und Naturschutzlandesrat Daniel Zadra überreichte am 7. Juli die Zeugnisse an die Absolvent/innen. Der Naturführer/innen-Kurs der inatura Erlebnis Naturschau GmbH wird seit 2017 jährlich im Auftrag der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz des Landes Vorarlberg durchgeführt. In diesem Jahr gibt es ein besonderes Jubiläum zu feiern, da die 100. Person den Kurs erfolgreich abgeschlossen hat. Zwei der erfolgreichen Absolvent/innen sind Julian Martin vom Jagdbetrieb Wald und Wild und Monika Bischof vom Biosphärenpark-Management.

Die Ausbildung erstreckte sich über 24 intensive Kurstage und bot den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, die Schönheit und Vielfalt in vier Regionen Vorarlbergs intensiv zu erkunden. Mit über 20 Fachreferent/innen wurden Exkursionen in das Naturschutzgebiet Rheindelta, den Naturpark Nagelfluhkette, den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Europaschutzgebiete im Verwall/Montafon durchgeführt. Foto: LandVorarlberg@C.Hefel

Offene Jugendarbeit Großes Walsertal

31. Juli - 10. August Internationales Jugendzeltlager Breisach am Rhein

11. August - 3. September Urlaub

6./7. und 14. Oktober Babysitterkurs (Kooperation Familienverband), Tal/Studio St. Gerold (Bushaltestelle GH Kreuz)



Ausstellung "Aufblühen"

In den Wintermonaten beschäftigten sich die Schüler/innen aller sechs Volksschulen im Biosphärenpark zusammen mit ihren Lehrer/innen eingehend mit der Wiesen- und Insektenvielfalt. Das Gelernte setzten sie mit Hilfe unterschiedlichster Maltechniken mit Hingabe bis ins kleinste Detail auf Bildern für den Malwettbewerb um. 183 einzigartige Bilder sind so entstanden.

Dem Organisationsteam des Malwettbewerbs war klar: Alle teilnehmenden Kinder sollen Gewinner/ innen sein und ihre Bilder öffentlich gezeigt werden. Die so entstandene Ausstellung kann jetzt über die Sommermonate im Besucherzentrum biosphärenpark.haus in Sonntag besichtigt werden. Ab Schulbeginn geht die Ausstellung dann auf Wanderschaft in die Gemeinden und Schulen des Großen Walsertals

Wasser und Mensch Ausstellung zum Nature Design Camp im Tal/ Studio

Im Frühling fand im UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal zum zweiten Mal das Nature Design Camp (NDC) statt. Künstler/innen, Wissenenschafter/innen und Interessierte kamen für ein Wochenende auf der Burgruine Blumenegg in Thüringerberg für ein entschleunigtes Wochenende zusammen. Die internationalen Teilnehmer/innen tauschten sich zur Beziehung zwischen Natur und Mensch aus – diesjährig fokussiert auf Gewässer.

Daraus sind die Publikation "Nature Design Guide (NDG)" und ein Kurzfilm von Bernhard Poscher entstanden - multimediale Leitfaden für ein systematisches Denken und Fühlen mit der Natur und Wasser im Speziellen. Der Guide führt die freien Texte der internationalen Teilnehmer/innen zu Gewässern in ihrer Heimat mit ihren Erfahrungen zum Wasser im Biosphärenpark zusammen.

Die Ausstellung "Wasser und Mensch" im Tal/Studio in St. Gerold lädt ein, mit den entstandenen Texten zu verweilen und die eigene Beziehung zur Natur zu reflektieren.



Austausch mit den Gestaltern

Am 23. August um 19 Uhr werden Ausstellung, Guide und Film durch das Nature Design Camp Team präsentiert und zum lockeren Austausch mit den Gestaltern eingeladen. Im Nachgang können am Stammtisch der Gaststube des Tal/Studios die Gespräche über die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Zeichen des Klimawandels vertieft werden.

Tal/Studio - Ein guter Ort und Treffpunkt Neben gestalteten Formaten zu Themen im Tal, steht das Tal/Studio als offener Ort ganzjährig für alle zur Verfügung. Mit einer Grundinfrastruktur von W-LAN bis Kaffeemaschine, bietet es Raum, um sich zu treffen, auszutauschen oder einfach nur einen feinen Rahmen, um mobil zu arbeiten.

Das Tal/Studio ist jederzeit frei zugänglich. Daher braucht es keinen Schlüssel. Geplante Veranstaltungen sind ebenso möglich. Um sicher gehen zu können, dass die Räume frei sind, bitten wir um Info an regio@grosseswalsertal.at. Gerne stehen wir auch für alle weiteren Fragen rund um das Tal/ Studio zur Verfügung.

Bunter Abend 2023

Der diesjährige Bunte Abend machte seinem Namen alle Ehre. Die Mädchen der vierten Klassen eröffneten den Abschlussabend mit ihrer bunten Tanzshow. In Stoffsäcken verkleidet, tanzten sie zu bekannten Songs. Die Erstklässler der MS-Blons überzeugten anschließend mit einer rhythmischen Bodypercussion-Seefahrt zum Song Wellerman. Motiviert sangen sie danach gemeinsam den Kulthit "Lemon Tree".

Auch der Schulchor verwöhnte die Ohren des Publikums mit modernen Popliedern. Das Walser Nachtvolk stattete uns auch einen Besuch ab. Die anspruchsvollen Schuhplattler-Moves der 3b Mädchen beeindruckten Jung und Alt. Genauso einfallsreich war die Darbietung der 3a Klasse. Von lustigen Minions Interpretationen über eine perfekte Chearleading Performance war für jeden etwas dabei.





Getreu dem Motto "Wer rastet, der rostet" zeigte die 2a, dass das Tanzbein in jedem Alter noch geschwunden werden kann.

Gekonnt präsentierte die Akrobatikgruppe in ihren wunderschönen Kostümen ihre spektakuläre Choreographie. Und wie es der Brauch will, beendeten die Schüler/innen der vierten Klassen den Abend mit athletischen Trampolinsprüngen.

Für die grandiosen Leistungen darf man allen Talenten herzlichst gratulieren!
Beeindruckende Fotos gibt es unter https://ms-grosseswalsertal.vobs.at/startseite/ zu sehen.

Noch mehr Weiterbildung im biosphärenpark.haus und im Tal

Weiterbildung in allen Formen und in allen Gebieten ist ein wichtiger Teil in unserer Gesellschaft.

In Kooperation mit der Volkshochschule Bludenz konnten wir ein vielfältiges Angebot für alle Walser/innen zusammenstellen. Mit dem Kursangebot laden wir auch Interessierte aus dem ganzen Bezirk ein und machen so Werbung fürs Tal.

Zwischen September und Dezember findet eine Reihe ausgewählter Kurse statt.

September

- · 2-tägiger Lehmbauworkshop mit Martin Falger
- · Knödel-Kochkurs mit Sara Kapeller

Oktober

- · Jodelworkshop mit Mathias Härtel
- · Kartoffel-Kochkurs mit Werner Vögel
- · Wildspezialitäten-Kurs mit Werner Vögel

November

- Walserisch Reden, Lesen, Schreiben mit Elisabeth Burtscher
- · Käse-Erlebnis mit Mitarbeiter/innen des Hauses

Dezember

- Riebel-Kochkurs und Frühstück mit Sara Kapeller
- Die 12 Rauhnächte und der 13. Mond mit Susanne Türtscher

Jänner

· Käsknöpflekurs mit Sara Kapeller

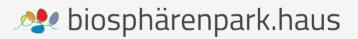
Die VHS Bludenz bewirbt die Kurse und übernimmt die komplette Verwaltung und Anmeldung. Das macht das Kursprogramm im biosphärenpark.haus und darüber hinaus erst möglich.

Im Bezirk Bludenz bietet die VHS diesen Herbst mehr als 290 Kurse und Vorträge an. Das Angebot reicht von Sprach- und Musikkursen über Koch- und Kreativworkshops bis hin zu Eltern-Kind-Kursen, die mit dem Familienpass 30% ermässigt sind.

Daneben ist die VHS Bludenz für die Lehre mit Matura und für die Berufsreifeprüfung verantwortlich. Letztere können Studierende ab diesem Herbst in einem Jahr abschließen.

Mehr Informationen zum kompletten Angebot sind über den QR-Code auf www.vhs-bludenz.at einsehbar. Anmeldungen können online oder per Telefon unter T 05552/65 205 gemacht werden.

Wir freuen uns über diese Partnerschaft und auf viele Besucher/innen zu den Kursen und Vorträgen.



Öffnungszeiten

- · Sonntag bis Freitag 14 bis 18 Uhr
- · Samstag 10 bis 18 Uhr

Montagsführung

Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus, erfahren Sie mehr zur Gesichte der Walser und erhalten Sie Antwort auf Ihre Fragen rund um den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.

Termin: jeden Montag, 11:15 Uhr

Treffpunkt: biosphärenpark.haus in Sonntag, Sie werden am Eingang abgeholt.

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: € 9,50 pro Person inkl. kleiner Käseverko-

stung, € 7,50 mit Gästekarte

Anmeldung: bis 10 Uhr info@grosseswalsertal.at

Aus dem Gewerbe



Bergholz stellt seine Mitgliedsbetriebe vor

Ein Ofenbauer für Bergholz: Müller Ofenbau
Der Betrieb "Müller Ofenbau GmbH" der beiden
gebürtigen Thüringerberger Bertram und Harald
Müller wurde in Ludesch neu errichtet und seit
vielen Jahren war es ihr Wunsch Partnerbetrieb von
Bergholz zu sein. Vor zwei Jahren war es so weit
und die beiden Ofenbauer sind sich sicher "Bergholz ohne Ofenbau geht nicht". Die Firma wurde
durch deren Vater 1954 nach der großen Lawinenkatastrophe im Großen Walsertal in Thüringerberg
gegründet und das Material für die ersten Öfen
wurde noch per Pferdefuhrwerk in die Häuser geliefert und dort vor Ort als Grundofen aufgesetzt.

So sind beide Söhne noch in Thüringerberg zur Schule gegangen und in das Handwerk des Vaters hineingewachsen. 1974 wurde die Firma und der Wohnsitz nach Ludesch verlegt. 2015 errichteten die beiden Brüder neben dem Wohnhaus eine neue Werkstatt für ihren Ofenbau, in der 80 % der Öfen vorgefertigt werden - vom Speicherofen als Zusatzheizung bis zur Ganzhausheizung mit einem Gewicht von 1.000 kg bis 5.000 kg. In den 90er-Jahren entwickelten die beiden Ofenbauer, die den väterlichen Betrieb 1988 übernahmen, mit dem Lehmbaupionier Martin Rauch aus Schlins einen neuen Ofen. Der "LEHMO" ist ein Ofen, vorgefertigt, in einem Stück aus Lehm gestampft, fugenlos und ohne Armierung, problemlos transportierbar. In diesem modernen Lehmstampf-Ofen mit neuester Technologie wird eine alte Tradition zur zeitgemäßen Antwort auf den Wunsch nach Wohlbehagen und Wärme.

Gleichzeitig entdeckten auch Architekten den Ofen als Gestaltungselement und so könne es schon mal vorkommen, dass ein ganzes Haus um den geplanten Ofen herumgebaut wird. Neben dem Stampflehmofen "LEHMO" fertigen die Brüder nach wie vor Öfen mit Kacheln, Stahl, Lehmputz oder gespachtelten Lehm-Kaseinoberflächen sowie Herde zum Kochen und Heizen. Das Innenleben wird immer noch nach alter Handwerkstradition mit Schamotte und Lehm aufgesetzt. Mit einem eingebauten Umweltplus-Brennraum liegen sie unter den 50 % unter den vorgegebenen Emissions-Grenzwerten.

Wer sich die Fotogalerie von Müller Ofenbau unter www.muellerofenbau.at ansieht, wird von der Vielfalt und Schönheit begeistert sein. Und was wäre ein Bergholz-Haus ohne Holzofen? Eben. Seit 2021 ist Müller Ofenbau ein stolzer Teil von Bergholz. Und Bergholz freut sich, wieder einen Ofenbauer in seinen Reihen zu haben.



Berufliche Integration

Seit über 20 Jahren verfolgt das Institut für Sozialdienste mit dem Projekt ifs Spagat das Ziel der beruflichen Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen und hohem Unterstützungsbedarf am ersten Arbeitsmarkt. Durch individuelle Beratung, intensives Mentoring und enge Zusammenarbeit mit den Familien und Arbeitgeber/innen werden reguläre, sozialversicherungspflichtige Dienstverhältnisse geschaffen. Dabei steht der Mensch mit seinen Fähigkeiten, Stärken und Träumen im Mittelpunkt.

Individuelle Gestaltung des Arbeitsplatzes
Auf der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz
orientiert sich ifs Spagat an den individuellen
Bedürfnissen und Vorstellungen der Spagat Teilnehmer/innen. Vor allem das Schnuppern ist eine
aussagekräftige Phase – für den Betrieb sinnvolle
und für die Spagat Teilnehmer/innen selbständig
auszuführende Tätigkeiten sollen gefunden werden. Die Rahmenbedingungen werden gemeinsam
den Bedürfnissen entsprechend angepasst und ein
sogenannter integrativer Arbeitsplatz wird ein-

gerichtet. Die Spagat Teilnehmer/innen führen im Arbeitsalltag meist Hilfstätigkeiten aus und sollen als Unterstützung der Mitarbeiter/innen im Betrieb eingesetzt werden. Beim integrativen Arbeitsplatz geht es vorrangig um sinnvolle Beschäftigung, die Freude macht – der Zeit- und Leistungsgedanke stehen im Hintergrund.

Erfolgreiche Integration

Mit mehr als 400 Menschen mit Beeinträchtigung, welche in den vergangenen Jahren erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt integriert worden sind, verzeichnet ifs Spagat große Erfolge. Rund 340 Betriebe aus ganz Vorarlberg stellen integrative Arbeitsplätze zur Verfügung und ermöglichen Menschen mit Beeinträchtigung somit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Weitere Informationen sowie ein Beispiel eines integrativen Arbeitsplatzes sehen Sie im Video auf der Homepage www.ifs.at/spagat.html.

Arbeiten im Tal

Die Region Biosphärenpark Großes Walsertal mit seinen Betrieben hat sich das nachhaltige Wirtschaften mit regionalen Ressourcen und Kreisläufen zum Ziel gesetzt. Ebenso leben die vielen kleineren Unternehmen eine persönliche und wertschätzende Unternehmensphilosophie mit Austausch auf Augenhöhe.

Die intakte und vielfältige Natur und das gute soziale Miteinander im Tal bieten neben der Arbeit eine hohe Lebensqualität. Sei es als Wohnort oder zur Erholung nach Feierabend. Der Lebens- und Wirtschaftsraum Großes Walsertal möchte ein gutes und zufriedenes Leben ermöglichen und unterstützen – beruflich als auch privat.

Stellenangebote sind auf www.grosseswalsertal. at/job zu finden.

Arbeitgeber/innen in den sechs Gemeinden des Großen Walsertales sind eingeladen, Stellenangebote die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollen, an info@grosseswalsertal.at zu melden.

Stellenangebote

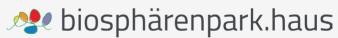
Klimawandel - Manager (w/m/d)

Im Rahmen des KLAR!-Programms des Klima- und Energiefonds kommt die Stelle Klimawandel – Manager (w/m/d) im Umfang von 50% - 80%, mit vorläufiger Befristung bis 31. März 2025, zur Ausschreibung.

Aufgaben

- Aufbau des Bereichs Klimawandelanpassung mit der Geschäftsführung
- Koordinierung/Umsetzung der Maßnahmen des regionalen Anpassungskonzeptes
- Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern im Bereich der Planung, Umsetzung und Evaluierung der Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung durch umfassende Kommunikation (Web/Print) und Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen
- Austausch und Vernetzung mit anderen Regionen und der Serviceplattform sowie Teilnahme an nationalen Weiterbildungstreffen

Wir bitten darum, Ihre Bewerbung bis zum 26. Juli an regio@grosseswalsertal.at zu richten.



Regionale Produkte und die Philosophie des Biosphärenparks liegen dir am Herzen? – Dann suchen wir genau dich für die Mitarbeit im biosphärenpark.haus!

- Reinigungskraft / Allrounder/in (w/m/d) mit 15 20 Stunde/Woche für das Besucherzentrum biosphärenpark.haus
- Mitarbeiter/in (w/m/d) mit 20 Stunden/Woche für den biosphärenpark.laden mit Bistro Besucherinformation und Poststelle

Die Ausschreibungen sind unter www.grosseswalsertal.at/job zu finden.

Haus Küng Raggal

Wir suchen eine Reinigungskraft für Appartements in Form einer geringfügigen Beschäftigung im Ausmaß von max. 5h/Woche. Auf Deinen Anruf bzw. deine E-Mail freut sich Christine Suire unter T 0664/73 87 25 08 bzw. christine.suire@raggal.at.

Aus dem Tourismus



Neuer digitaler Urlaubsbegleiter "Der Walser" ist einsatzbereit



Die Web-App "Der Walser", die in Kooperation mit Damüls Faschina Tourismus ausgearbeitet wurde, ist fertig. Er begleitet unsere Gäste digital durch ihren Urlaub im Großen Walsertal. "Der Walser" hält die Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe und Geschäfte,

Veranstaltungstipps für den Reisezeitraum und zahlreiche Vorschläge für sportliche Aktivitäten und Ausflüge bereit.

Auch die digitale Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal (1. Mai - 31. Oktober) und die Walser Gästekarte (1. November - 30. April) sind über die Web-App abrufbar. Damit können unsere Gäste zahlreiche Ermäßigungen und Inklusivleistungen in Anspruch nehmen. Alle Informationen zu den Leistungen der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal sind auf www.bregenzerwald.at/gaeste-card zu finden. Informationen zum digitalen Urlaubsbegleiter "Der Walser" findet ihr auf www.walsertal.at/urlaubsguide.

Bei Fragen steht euch Angelina Holzer als Ansprechpartnerin gerne zur Seite T 05552/30227-717 oder angelina.holzer@alpenregion.at.

Das Team der Alpenregion stellt sich vor

In dieser Ausgabe stellen wir euch zwei weitere Mitarbeiterinnen der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH vor:

Angelina Holzer

Zuständigkeit: Projektleiterin Digitaler Urlaubsbegleiter "Der Walser" und digitale Gästekarte

Angelina (Foto links) kümmert sich um alle Anliegen rund um die gesamte Web-App "Der Walser". Dazu gehören die Einführung des Systems in den letzten Monaten, die Pflege der Inhalte sowie alle Abläufe rund um die digitale Gästekarte innerhalb der Web-App.

Sie betreut und schult die Unterkünfte und kommuniziert mit dem Anbieter Feratel. Neben der Projektleiterin der Gästekarte Anna Engstler ist Angelina auch Ansprechpartnerin rund um die Gästekarten im Großen Walsertal.

Bei Fragen, Problemen und Anliegen freut sich Angelina über euren Anruf T 05552/30227-717 oder eine Nachricht angelina.holzer@alpenregion.at.



Alina Lerchl Zuständigkeit: Gäste- und Betriebsbetreuung

Alina (Foto rechts) hat ihren Arbeitsplatz in der Zentrale in Bludenz und nimmt mit ihrer Kollegin Jessica Müller die Anfragen aus allen Tälern per Mail und Telefon entgegen. Dabei kümmert sie sich um Anliegen von Gästen und Betrieben gleichermaßen. Sie hat stets ein offenes Ohr und ein Lächeln im Gesicht.

Alina erreicht ihr unter dem zentralen Kontakt T 05552/30227 und info@alpenregion.at sowie direkt und persönlich mit der Durchwahl 713 und alina.lerchl@alpenregion.at.

HERBST.GENUSS.ZEIT 2023

Von 8. September bis 15. Oktober findet im Großen Walsertal in Kooperation mit dem Klostertal und der KäseStrasse Bregenzerwald wieder die Herbst. Genuss.Zeit statt. Unter dem Motto "Regionaler kulinarischer Genuss" servieren die Genusspartner während der Wildwochen oder der Schlachttage feine Herbst.Genuss.Menüs. Zudem können sich



Gäste und Einheimische auf besondere Einblicke in die Lebensmittelproduktion und Gastronomie des Tales freuen.

Auszug aus dem Programm

ORF-Frühschoppen auf der Herbstmesse Dornbirn
Den Auftakt zur Herbst.Genuss.Zeit bildet der gemeinsame ORF Radio Vorarlberg-Frühschoppen am
10. September auf der Herbstmesse Dornbirn. Das
Große Walsertal ist mit Musikgruppen vertreten und
Menschen aus den Tälern stellen die Region vor.

15. September in Fontanella Grillabend am Seewaldsee

16. September in FaschinaStreet Food Festival am Faschinapass
Alternativtermin bei Schlechtwetter: 23. September

29. September in Sonntag-Buchboden Bergsteigerdorf Kulinarikabend

7. Oktober in Raggal

von Hus zu Hus – vom Bauernhof über die Bergmetzgerei zur Bio-Keks-Manufaktur

Alle Details zum Programm sind ab August auf www.herbstgenusszeit.at zu finden.



Die Alpenregion Bludenz Tourismus lud zum jährlichen Tourismustag

Über 100 Interessierte folgten am 27. Juni der Einladung ins Klostertal. Die Gäste durften sich zu Beginn in zwei Vorträgen vom Unternehmen Tourismuspartner von neuen Ansätzen für ihre Arbeit in der Tourismusbranche inspirieren lassen.



Danach wartete eine Alpenregion-Expo: Das Team der Alpenregion und ihre Partnerorganisationen präsentierten Projekte und gaben Ausblick auf Neuerungen.

Der Bludenzer Bürgermeister und Präsident des Tourismusverbandes Simon Tschann konnte gemeinsam mit der Geschäftsführerin Wiebke Meyer neben zahlreichen Vorstandsmitgliedern die Bürgermeister der Destination und viele Gastgebende empfangen. Auch Landestagsvizepräsidentin Monika Vonier und Landesrat Christian Gantner kamen ins Klostertal.

Bei kulinarischen Köstlichkeiten der Traube Braz fand der Abend schließlich einen gemütlichen Ausklang. (Fotos: Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH)

15 Jahre Bergsteigerdorf Großes Walsertal

Nähe ohne Respektlosigkeit, Genuss auf hohem Niveau, Bewegung aus eigener Kraft, Anregung ohne Hektik, Belebtheit ohne Lärm



– diese Begriffe charakterisieren die Bergsteigerdörfer.

Insgesamt 36 Orte in Österreich, Deutschland, Italien, Slowenien und der Schweiz vereinigt die Initiative der Alpenvereine. Alle wurden nach strengen Kriterien ausgewählt und entsprechen den Zielen der Alpenkonvention, die eine nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Alpen anstrebt. Seit Juli 2008 zählt der UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal mit seinen sechs Gemeinden zu diesen Alpinismus-Pionieren und feiert damit seine 15-jährige Mitgliedschaft.

Den Auftakt ins Jubiläumsjahr machte der Umtrunk der Partnerbetriebe im Mai, gefolgt von der Jubiläumswanderung auf die Wangspitze im Juli. Bis Oktober ist jetzt eine kleine Ausstellung rundum das Thema Bergsteigerdorf in Sonntag zu sehen. Das Wisswak des Alpenvereins steht dafür neben dem biosphärenpark.haus und bietet den passenden Rahmen. www.bergsteigerdoerfer.org







Verabschiedung Marlene Rauch und Elisabeth Öttl

Mit Ferienbeginn hat die Gemeinde Marlene Rauch in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Sie trat 2004 in den Kindergarten ein und hat 19 Jahre mit Begeisterung und großem Engagement als Assistentin im Kindergarten mitgearbeitet. Sie war für die Kinder eine wichtige Bezugsperson. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei ihr und wünscht ihr alles Gute.



Elisabeth Öttl hat die Volksschule Thüringerberg seit dem Schuljahr 2017/2018 mit großem Engagement geleitet. Ihre kompetente Arbeit blieb nicht unbemerkt und so wurde sie gebeten ab Februar 2023 die Leitung der Volksschule Ludesch zu übernehmen. Sie wird ab dem Schuljahr 2023/2024 nur noch in der Volksschule Ludesch als Leiterin tätig sein.

Die Gemeinde dankt ihr herzlich für die vergangenen sechs Jahre und wünscht ihr weiterhin viel Freude in ihrem Beruf.



Aktion Ehrenamt

Beim DANKE-Abend am 20. Juni würdigte Landeshauptmann Markus Wallner im Sonnenbergsaal Nüziders den großen Einsatz vieler freiwillig Tätigen aus dem Bezirk Bludenz. Aus der Gemeinde Thüringerberg wurden

- Maria Enenkel, seit der Gründung des Andreas- Chores Mitglied und Notenarchivarin, seit 2022 Leiterin der Walserbibliothek Thüringerberg, viele ehrenamtliche Tätigkeiten beim Sportverein und Organisation des "Freien Singens",
- Gerold Burtscher, seit 2002 Obmann des Obstund Gartenbauvereins, Gründer und Obmann der Oberrainer Ziegengemeinschaft seit 2012 und 10 Jahre aktives Mitglied in der Gemeindevertretung und diversen Ausschüssen,
- Elmar Dünser, seit 1982 Mitglied beim Musikverein Thüringerberg und seit 2012 Obmann, 15 Jahre (1995 – 2010) Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Thüringerberg sowie
- Xaver Stark, seit 1996 Mitglied der Feuerwehr Thüringerberg und seit 2013 Kommandant und von 2010 bis 2020 Mitglied der Gemeindevertretung Thüringerberg und in diversen Ausschüssen

für ihre jahrelangen ehrenamtlichen Verdienste geehrt. Elmar Dünser und Xaver Stark waren bei der Veranstaltung entschuldigt.

Kindergarten Thüringerberg

Die letzte Woche dieses Kindergartenjahres war sehr spannend!

Am Dienstagnachmittag luden wir unsere zukünftigen Schüler/innen zu einer Dschungel-Übernachtungsparty ein. Eine Schnitzeljagd führte uns mit dem Bus zu Jutta nach Blons. Nach ausgiebigem Planschen, Schwimmen und Tauchen im Pool stärkten wir uns mit einer leckeren Pizza, bevor wir wieder zurück in den Kindergarten fuhren. Im Turnsaal richteten wir dann unsere Schlafplätze her. Nach ein paar Witzen, Geschichten und Spielen waren dann alle so richtig müde, und es war Zeit, schlafen zu gehen. Am nächsten Morgen kamen die Mamas unserer Großgrüppler zum gemeinsamen Frühstück. Diese Kindi-Übernachtungsparty wird sicher allen Kindern in guter Erinnerung bleiben!





Am Donnerstag konnten wir uns im Indoor-Spielplatz in Damüls so richtig austoben!

Am Freitag war es an der Zeit, "Auf Wiedersehen" zu sagen. Wir verabschiedeten unsere zehn Schüler/innen und wünschten ihnen viel Freude in der Schule! Nach 19 Dienstjahren in unserem Kindergarten beginnt für unsere Assistentin Marlene ein neuer Lebensabschnitt. Mit einem Lied, einem Geschenk und ein paar Tränen in den Augen bedankten wir uns bei Marlene für ihre wertvolle Arbeit mit den Kindern und wünschten ihr viel Glück und Gesundheit in ihrem Ruhestand.

Das Kindergartenteam

Walserbibliothek Thüringerberg Buchtipp

MENSCHEN, DIE WIR NOCH NICHT KENNEN



Frisch getrennt und ziemlich durch den Wind kommt Libby Nicholls nach London, um bei ihrer Schwester Unterschlupf zu suchen. Der erste Mensch, den sie im Bus auf dem Weg dorthin trifft, ist Frank, ein älterer Herr. Ehe sie sich versieht, erzählt er ihr seine Lebensgeschichte – und von einer Frau, die er vor Jahrzehnten im Bus derselben Linie kennen-

gelernt hat: eine Frau, die ihn mit ihrem Mut, zu sich selbst zu stehen, beeindruckt hat, eine Frau, die er nie wiedersah. In den letzten sechzig Jahren ist er immer wieder mit dem Bus durch die Stadt gefahren, nur um sie zu finden. Libby macht es sich gemeinsam mit Dylan, Franks Pfleger, zur Aufgabe, ihm zu helfen. Doch mit Franks fortschreitender Demenz schwinden die Chancen, die Unbekannte aufzuspüren.

Fertigstellung Quellableitung Gaßner Alp Quellen

Im Herbst letzten Jahres wurden alle Quellen auf der Gaßner Alpe neu gefasst und mit der Erneuerung der ca. 2,4 km langen Quellableitung begonnen. Anfang Juli konnten die in Eigenregie durchgeführten Arbeiten abgeschlossen werden. Für die zum Teil in sehr schwierigem Gelände durchzufüh-

renden Arbeiten erbrachten Andreas Bickel, Jürgen Dünser und unsere Gemeindearbeiter eine hervorragende Leistung. Dafür gebührt ihnen ein großer Dank. Mit der Neuerrichtung der Quellableitung hat die Gemeinde Thüringerberg das wichtigste Standbein der Wasserversorgung somit langfristig gesichert.



10. Walserherbst Festival

Seit 2004 verbindet der Walserherbst im 2-Jahres-Rhythmus gelebte Traditionen mit zeitgenössischer Kunst vor der beeindruckenden Kulisse des Biosphärenparks Großes Walsertal. Wie immer besteht das Programm aus einer guten Mischung aus lustvoller Leichtigkeit und ernsthaften Themen und soll als Impulsgeber für die Region wirken. Das dreiwöchige Programm dauert vom 17. August bis zum 9. September. Die Festival-Eröffnung erfolgt am 17. August im Sunnasaal Thüringerberg. In Thüringerberg können zwei Ausstellungen (Nikolaus Walter im alten Konsum und Heidi Comploj im alten Feuerwehrhaus) besichtigt werden. Im Kulturraum der Ruine Blumenegg wird ein internationales Kunstprojekt durchgeführt. Die Veranstalter/innen freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Näheres siehe www.walserherbst.at



St. Gerold



Walserbibliothek St. Gerold



Aktion "Ein Buch - ein Bild"

Wir laden alle Kinder herzlich ein, an unserer Aktion "Ein Buch – ein Bild" teilzunehmen. Hast du zuletzt ein Buch gelesen oder angeschaut, dass dir gefallen hat? Dann halte ein Bild oder eine Szene daraus auf Papier bildlich fest (das vorbereitete Papier erhältst du in der Bibliothek) und notiere den Titel dazu. Wir werden alle Bilder in der Bibliothek aufhängen und damit den Raum verschönern. Wir freuen uns auf viele teilnehmende Kinder und ihre Kunstwerke!

Aktueller Buchtipp

HENRIKE LIPPA: IM TIEFEN, WEITEN MEER



Die Meeresbewohner haben ein riesiges Problem. Das Meer ist voll mit Dingen, die dort nicht hingehören. Doch wem gehören eigentlich all diese Sachen? Der Flaschenfisch weiß es genau: den Menschen! Deshalb beschließen die Meeresbewohner, alles zurückzubringen. Plötzlich

stehen die Menschen vor einer Wand aus Müll. Was nun? Ein Bilderbuch, welches Kinder für ein wichtiges Umweltthema sensibilisiert.

Gerne erinnern wir euch an unsere Ferienöffnungszeiten Di 17 – 19 Uhr sowie Sa 8:30 – 10:30 Uhr. www.walserbibliothek.at
Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

Grünschnitt-Container

Der Grünschnitt-Container wurde NEU rechts neben dem Stromhäuschen beim VKW-Haus platziert.

Jugendfeuerwehr St. Gerold – 42. Feuerwehrjugendleistungsbewerbe in Lustenau

Seit dem Frühling trainierte die Jugendfeuerwehr St. Gerold eifrig für die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe.

Die Bewerbe für die Jugendgruppen bestanden aus einem Durchgang auf der Hindernisbahn und einem

Staffellauf. Insgesamt nahmen 35 Gruppen aus dem ganzen Land teil. Mit zwei hervorragenden Zeiten konnte sich die Gruppe aus St. Gerold den hervorragenden 5. Rang der Bronze Gruppe erkämpfen. Die Feuerwehr St. Gerold gratuliert ihrer Jugendfeuerwehr mit den Betreuern Albert Pfister, Larissa Nigsch und Manuel Zech, zu diesem tollen Ergebnis.

Buchtipp der Gemeinde St. Gerold Fotobuch "St. Gerold damals"



In diesem Buch von Gernot Ganahl wurde die Geschichte der Gemeinde St. Gerold niedergeschrieben und mit historischen Fotos dokumentiert. Das Buch ist zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Gemeinde St. Gerold zu € 33,50 erhältlich.

Wohnungsverkauf in St. Gerold

Eine 4,5 Zimmerwohnung (89 m²) wird in St. Gerold, Faschinastraße 53 verkauft.

Eckdaten: 4 Zimmer, Bad, Gäste-WC, Holzbefeuerung, Balkon, Kellerabteil, Gartenbenützung Weitere Informationen erhalten Sie unter www.st-gerold.at oder unter Egger Immobilien GmbH, T 05552/67961 oder t 0664/91 84 703. www.egger-immobilien.at

Erbauliches aus der Propstei

Die Sanierung des historischen Haupthauses der Propstei befindet sich aktuell in einer äußerst intensiven Phase, da zahlreiche Handwerker von bis zu neun Firmen gleichzeitig vor Ort im Einsatz sind. In den vergangenen zwei Monaten konnte der neue Dachstuhl des Westgiebels mit dem historischen Gebälk des Kirchendaches verbunden werden, eine sowohl planerische, als auch handwerkliche Mei-





sterleistung. Die Deckung des Daches mit den historischen Dachziegeln ist in diesem Bereich weitgehend abgeschlossen. Die finalen Vorbereitungen für das Ergänzen des Ostdachstuhls samt Austausch der Glasüberdachung für den Innenhof sind im Gange, Im Inneren des Gebäudes konnte zwischenzeitlich der Lift und das Stahlgeländer des neuen Treppenhauses eingebaut werden. Trockenbau sowie Elektro- und HSL-Installateure sind im Dauereinsatz. An der gesamten Außenfassade konnte mit der Reparatur von Fehlstehlen der erste Arbeitsgang bereits abgeschlossen werden, aktuell erfolgt das Auftragen des neuen Kalkputzes. Ziel bleibt, dass die gesamte Gebäudehülle bis Ende des Monats wetterfest ist und neben dem Vorantreiben des umfangreichen Innenausbaus der Außenbereich der Propsteianlage bis Ende Herbst weitgehend fertiggestellt sein wird. Weitere Informationen folgen.

Propstei St. Gerold Kulturprogramm



«Propstei-Gartenführung»

Erfahren Sie Informatives zu den Kräutern der Hl. Hildegard von Bingen, durchqueren Sie auf dem Barfuß-Pfad den Naschgarten, begeistern Sie sich bei einem kleinen Kräuter- oder Pflanzenworkshop für Neues und lassen Sie sich von Laudato-si'-Gedanken aus der Enzyklika von Papst Franziskus inspirieren.

Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages, danke!

Dienstag, 1. August, 10:30 Uhr

Acht Cellisten der Wiener Symphoniker - «Jauchzet! Frohlocket!»

Klassisches Konzert mit Werken von Bach, Mozart, Haydn und Wagner. Dazu ausgewählte Gedichte von Ernst Jandl, vorgetragen von Peter Siakala. Sonntag, 6. August, 17 Uhr



«Kinder- und Jugenderlebnisnachmittag»

Wir erkunden den Propsteigarten mit allen Sinnen. Wie schmecken und riechen Beeren & Kräuter? Wer hört die Bienen summen? Wohin bringen die Bienen den Blütenstaub? Was fühlen wir, wenn wir ohne Schuhe im Garten unterwegs sind? Aus den Früchten des Gartens können wir gemeinsam einfache Köstlichkeiten kreieren.

Jeden Donnerstag im August, 14 Uhr

«Begegnung mit den Pferden»

Die Begegnung mit den Pferden nimmt Jung und Alt mit auf eine Reise in die Welt der Pferde. Die Welt der Pferde ist eine Welt der Beziehungen, der Freundschaften und dem gemeinsamen Leben in der Herde.

Diese hochsozialen Tiere verschenken ihre Zuneigung auch gerne an uns Menschen und berühren damit immer wieder die Herzen unserer Besucher. Kinder bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 16 Uhr des Vortages, danke!

Jeden Donnerstag im August, 16 Uhr

Seminarprogramm

«Mit Leib und Seele beheimatet sein durch traditionelle europäische Heilkunde»

Freitag, 4. August, 16 Uhr bis Sonntag, 6. August, 16 Uhr Leitung: Krauss Petra Simone

«Spiritualität mit Pferden und Klang – Heilende Reise in die geistige Welt»

Sonntag, 6. August, 18:30 Uhr bis Donnerstag, 10. Augsut, 13:30 Uhr Leitung: Lacerti Beatrice

«Raufsteigen, um runterzukommen – Auszeit in den Bergen»

Sonntag, 27. August, 18Uhr bis Freitag, 1. September, 10 Uhr

Leitung: Voges Stefan

«Augenworkshop. Brille weg – Augen stärken» Donnerstag, 31. August, 18 Uhr bis Sonntag, 3. Sep-

tember, 14 Uhr

Leitung: Salzgeber Esther

Anmeldung und aktuelle Infos auf der Homepage www.propstei-stgerold.at



Blons



Räumlicher Entwicklungsplan Blons

Die Gemeindevertretung von Blons hat in ihrer Sitzung am 6. Juni nach entsprechendem Auflageverfahren (Öffentlichkeitsbeteiligung) den ersten Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Blons (REP Blons) erlassen. Der REP Blons wurde mit einem Bescheid der Landesregierung vom 16. Juni aufsichtsbehördlich genehmigt und anschließend kundgemacht. Der REP Blons ist am 22. Juni 2023 in Kraft getreten und liegt auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Weiters ist der auf der Homepage der Gemeinde www.blons.at abrufbar. Mit der Kundmachung des REP Blons wird ein langjähriger und arbeitsintensiver Prozess abgeschlossen. Freilich gilt es nunmehr, die zahlreichen im REP Blons enthaltenen Maßnahmen auch umzusetzen. Unser Dank gilt Markus Berchtold vom Büro heimaten, der uns bei der Erstellung des REP Blons fachlich begleitet hat. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern der örtlichen Arbeitsgruppe und der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Vermietung Büroflächen

Die Gemeinde Blons vermietet ab 1. Oktober Büroflächen im Gemeindezentrum Blons. Das Büro wurde vor ca. 10 Jahren ausgebaut und ist daher neuwertig. Es besteht aus zwei Büroräumen (ca. 64 m² und 28m²) und ist weiters mit einer Kochnische, einem WC und einem Lagerraum ausgestattet. Bei Interesse bitte Bgm. Erich Kaufmann buergermeister@ blons.at oder T 0664/84 49 366 kontaktieren.

Obst- und Gartenbauverein

Mit den Blonser Volksschulkindern auf Kräuterentdeckung

Am Freitag, den 23. Juni, veranstaltete der Obstund Gartenbauverein unter der Leitung von Ilga Bickel mit den Volksschulkindern aus Blons eine Kräuterwanderung. Es unterstütze sie auch Elisabeth Burtscher aus Fontanella mit Ihrem Wissen und somit konnten wir den Kindern, sowie einer Studentin aus Wien die Kräuter in unseren Magerheuwiesen näher bringen.

Nach der Erklärung sammelten die Kinder verschiedene Kräutersorten, diese legten wir dann auf eine Decke und dankten unserer Natur für ihre Schätze. Auch einen Kräutertee konnte sich jedes Kind selbst zusammenstellen. Zum Abschluss stärkten sich alle kleinen und großen Teilnehmer bei einem Kräutertee, selbstgemachtem Brot und Kräuteraufstrich.

Susanne Burtscher zeigt ihre Werke im Gasthaus Gemsle



Hallo miteinander! Mein Name ist Susanne Burtscher, ich bin 32 Jahre alt und lebe bei Mama und Papa in Fontanella. Ich habe schon immer geliebt, zu zeichnen, zu malen und zu basteln – einfach kreativ zu sein. Am Freitag, den 11. August, darf ich meine erste Bilderausstellung

im Gasthaus Gemsle in Blons-Garsella präsentieren. Kommt ab 17 Uhr vorbei, ich freue mich auf euch! Eure Susanne Burtscher.

Walserherbst Sonderöffnungszeiten im Gemsle

Vom 18. August bis zum 8. September wird der Flohmarktladen und die Gaststube im Gemsle freitags jeweils von 14 bis 23 Uhr geöffnet sein. Zu den Gebrauchtwaren wird sich Musik vom Plattenspieler und eine warme Speise gesellen. Das heutige Gemsle zählte über Jahrhunderte zu den bedeutendsten Gaststätten des Tales, Anfang der 2000er-Jahre wurde es geschlossen und 2012

durch den Walserherbst und das Kollektiv AO&

temporär wiederbelebt. Das Flohmarktteam freut

sich, das Walserherbst-Jubiläum auch in den Räu-

men des Gemsle gemeinsam zu feiern. Wie immer können freitags saubere und gut erhaltene Dinge abgegeben werden. Wer uns in der Walserherbst-Zeit zusätzlich beim Verkauf oder in der Gaststube unterstützen möchte, kann sich jederzeit bei Helga Bickel unter T 0664/40 07 830 melden.





Sommer, Sonne, Eis & Schulschluss

Am Schulschluss-Nachmittag trafen sich zahlreiche Kinder zum ersten 'Sommer im Dorf'-Auftakt. Neugierig erkundeten sie alle Plätze und Räume, lernten die Spielregeln kennen und aßen gemeinsam Eis. Der wunderschöne Nachmittag fand beim Einweihungsfest des neuen Freizeitplatzes Kirchbächli seinen Abschluss.

Ab sofort stehen alle Plätze während der Ferienzeit der Nutzung durch Groß und Klein zur Verfügung, die Spielregeln sind an den Orten nochmals angeschlagen. Viel Freude!

Wandergruppe Blons Wanderung zum Körbersee Mittwoch, 16. August Treffpunkt beim Gemeindezentrum um 8 Uhr

Wir bilden Fahrgemeinschaften bis zum Salober Parkplatz am Hochtannbergpass. Mit der Steffisalpbahn fahren wir auf 1884 m Höhe und haben so die meisten Höhenmeter schon hinter uns gelassen. Von dort wandern wir Richtung Salober circa 1,5 Stunden über den Kalbelesee zum Körbersee. Dieser See liegt mitten in einem Pflanzenschutzgebiet und ist von einer beeindruckenden Bergkulisse umrahmt. Dort kehren wir zu Mittag im Berghotel Körbersee ein. Gestärkt wandern wir dann in circa einer Stunde zurück zu unseren Autos.

Anmeldung bis Dienstag, den 15. August, unter maria.ganahl@blons.net oder T 0664/84 69 500.

Walserbibliothek Blons



Sommerlesen

Schon mal vormerken: Am Freitag, den 15. September, findet von 17:30 bis 18:30 Uhr die Verlosung der Gewinne für die Sommerlesepässe statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ausflug zur Buchmesse "BUCH AM BACH"

Mit den jüngeren Mitgliedern unseres großen und engagierten Jugendteams waren wir Ende Juni bei der Kinder- und Jugendbuchmesse 'BUCH AM BACH' in Götzis. Bei einer Theatervorstellung erlebten wir gemeinsam Bücherheld/innen und stöberten anschließend in der umfangreichen Auswahl an Büchern - Klassiker und Neuerscheinungen. Nach Eis und Limonade zurück in Blons ließen wir den Tag im Falva und am Dorfplatz ausklingen.

Land- und Forstausschuss Aktion "Bäumchen umsetzen"

Die diesjährige Aktion "Bäumchen umsetzen" fand am 16. Juni mit der 2. Klasse der MS Blons statt. Eine Schülerin hat den Vormittag wie folgt beschriehen:

Ich freue mich, dass wir uns für die Umwelt einsetzen. Wie viele Bäume werden wir umpflanzen? Ich bin so aufgeregt. Ich spüre, wie die Sonne auf meiner Haut kribbelt. Endlich haben wir angefangen uns für den Wald einzusetzen. Die Haut meiner Hände fühlt sich rau an. Die Erde, mit der wir die Bäume einpflanzen ist leicht und hinterlässt Dreck auf den Händen. Gemeinsam graben wir Baum für Baum aus und pflanzen anschließend Baum für Baum wieder ein. Wir haben viel Spaß dabei. Mit dem Feuerwehrauto fahren wir in das obere Blons. Die Sonne blendet in meinen Augen und ich spüre den leichten Wind auf meiner Haut. Ich spüre wir sind eine gute Gemeinschaft. Wir setzen uns zusammen für den Wald und die Tiere ein, denen der Wald, wenn die Bäume größer sind, Schutz und Lebensraum bietet. Auch für uns Menschen ist der Wald extrem wichtig. Er produziert nicht nur unseren Sauerstoff, sondern ist auch wichtig für unseren Schutz. Wir dürfen uns jetzt endlich die leckere Jause schmecken lassen. Die Semmeln sind knusprig und frisch, die Äpfel sind knackig und saftig. Die Limonade schmeckt prickelnd süß. Wir sind gerade wieder zur Schule gefahren, als wir auf dem Weg plötzlich alle müde sind. Der Tag war super und ich hoffe, ich darf mehr solche Sachen mit meiner Klasse erleben.

Danke, dass wir dies erleben durften.

Der Land- und Forstausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmern, speziell bei Julia Reiter und Virgil Hartmann, für ihr großes Engagement!



Sonntag/Buchboden

Verabschiedung Werner Rinderer

Am letzten Arbeitstag von Werner Rinderer fand eine kleine Feier zum Pensionsantritt statt. Nach den Dankesworten von Bürgermeister Stefan Nigsch und Amtsleiter Dieter Hartmann überreichte die Belegschaft der Gemeinde Sonntag ein Geschenk.

Wir wünschen nochmals alles Gute für den neuen Lebensabschnitt - Genieße deinen Ruhestand!



Sprechstunde Bürgermeister

Der Bürgermeister steht jeden Montag ab 16 Uhr für eine Sprechstunde zur Verfügung. Wir bitten jedoch um vorherige Terminvereinbarung beim Bürgerservice unter T 05554/5204.

Gemeinde Bättl Aktivste Gemeinde Vorarlbergs gesucht!

Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung. In diesem Zeitraum sucht "Vorarlberg bewegt" die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs.

Heuer werden sämtliche Aktivitäten und Bewegungsminuten einzelner Personen zum ersten Mal ausschließlich über die neue Vbewegt App gesammelt. Eine Anleitung findet ihr auf unserer Gemeindehomepage (www.sonntag.info)

Priesterjubiläum

Ein herzliches "Vergelt's Gott!" möchte ich allen sagen, die am 2. Juli den Gottesdienst und die Agape anlässlich meines Silbernen Priesterjubiläums vorbereitet, gestaltet und mitgeholfen haben.

Danken möchte ich dem Pfarrgemeinderat, allen, die den herrlichen Blumenteppich, den schönen Kirchen- und Blumenschmuck gemacht haben, der Gemeinde, dem Pfarrkirchenrat, den Ministranten, dem Organisten Patric Dobler, Lea und Emilia Schratzberger für das Gedicht, Bürgermeister Stefan Nigsch und Evelin Nigsch für die Dankesworte, dem Musikverein Harmonie Sonntag, den Vereinen mit ihren Abordnungen und Euch allen, die Ihr mit mir zusammen Gott gedankt habt für das Geschenk des Priestertums! DANKE

Euer Pfarrer Gerhard Schrafstetter



Ordination Dr. Johann Reischer

Die Ordination bleibt vom 28. August bis 17. September wegen Urlaub geschlossen. Ab dem 18. September sind wir wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten da.

Vertretung: Dr. Michaela Fabianek in Blons zu ihren üblichen Öffnungszeiten. T 05553/21 441 Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit. Dr. Johann Reischer mit Ordinationsteam



Volksschule Sonntag

Am 2. Juni besuchten die Dritt- und Viertklässler Bürgermeister Stefan Nigsch auf der Gemeinde. Die Schüler/innen durften Büroluft schnuppern und dann auch im Sitzungszimmer Platz nehmen. Hier wurden verschiedene Fragen gestellt, diskutiert, beantwortet und wie bei einer Gemeinderatssitzung abgestimmt. Am Schluss gab es für alle noch ein Getränk und ein Eis.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für diesen spannenden Vormittag bedanken.

20 Jahre Sportfest mit Open Air

Vom 25. bis 27. August findet wieder das alljährliche Sportfest in Sonntag statt.

Am Freitag steigt das erste Großwalsertaler Open Air mit der Band "Stubete Gäng" aus der Schweiz. Als Vorgruppe spielt die Mundartband aus Fraxern "Kurzfristig". Im Anschluss findet die Aftershowparty mit DJ Let's Fetz statt.

Am Samstag veranstalten wir einen DJ Battle im Bierzelt. Abwechselnd geben DJ Nixo Wacht und DJ El Camino ihr Bestes, zum Abschluss heizt DJ Bronk Sebastian aus den Niederlanden noch mal so richtig ein.

Die Spiele der Kampfmannschaften finden am Sonntag statt.

Zwischen den Spielen laden wir zum Frühschoppen mit dem Musikverein Harmonie Sonntag ein.

Die SPG Großwalsertal freut sich auf zahlreiche Besucher.

Öffnungszeiten ADEG Sonntag

Montag: 7:30 - 12 Uhr

Dienstag: 7:30 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Mittwoch: 7:30 - 12 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr Freitag: 7:30 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Samstag: 7:30 - 12 Uhr

Feuerwehr Sonntag Landesleistungsbewerb

Nach erfolgreichen Bewerben im Frühjahr folgte ein Höhepunkt der Bewerbssaison mit dem Landesleistungsbewerb am 1. Juli in Lustenau. In der Klasse FLA Silber A, erreichte die Gruppe Sonntag 1 aufgrund kleiner Fehler auf der Bewerbsbahn leider nicht das Finale um den heiß begehrten "Goldenen Helm". Der goldene Helm gewann heuer die Feuerwehr Bezau aus dem Bregenzerwald. Im Bewerb BFLA Silber A erreichte die Gruppe den hervorragenden 1. Rang und somit den Sieg in dieser Klasse.

Bundesbewerb 2024 in Feldkirch

Durch diese Leistung qualifiziert sich die Wettkampfgruppe für den Bundesbewerb 2024 in Feldkirch und dies ist erst die zweite Teilnahme unserer Feuerwehr an einem Bundesbewerb.

Die neuformierte Wettkampfgruppe Sonntag 2 erreichte in der Klasse FLA Bronze A den hervorragenden 3. Rang. Mit dieser Leistung erreichte die Gruppe das Finale in der Klasse Bronze. Im Finale gelang der Wettkampfgruppe ein sehr guter, fehlerfreier Lauf und starteten dadurch eine Aufholjagd. Am Ende reichte es ganz knapp nicht für den Sieg und so gewann die Feuerwehr Sibratsgfäll das Finale. Die Erfolge der Wettkampfgruppen wurde nach dem anstrengenden Bewerbstag gebührend gefeiert.

Umbau Eingansbereich

Aufgrund von Umbauarbeiten bleibt das Gemeindeamt am Montag, den 28. August, geschlossen. Während der Arbeitsphase kann es immer wieder zu Einschränkungen im Eingangsbereich kommen.

Wohnung in Sonntag-Flecken zu vermieten

Schöne Wohnung mit 86m² Wohnfläche, 3 Zimmer, 1 Bad, 1 Wohnküche inkl. Einbauküche und PKW-Abstellplatz ab Mitte Oktober zu vermieten.

Bei Interesse gerne melden unter T 0664/452 64 83.



Fontanella/Faschina

Dörflifest Fontanella

Im Rahmen des Dörfifests dürfen wir, die OF Fontanella, unsere frisch restaurierte Fahne segnen. Das Dörflifest findet heuer am 12. und 13. August statt.

Programm Samstag, 12. August

17:00 Uhr Feierliche Eröffnung mit der Trachtenkapelle Fontanella

20:30 Uhr Stimmung mit "Die jungen Zellberger" aus Tirol

21:00 Uhr Weinlaube Barbetrieb mit "DJ Hasamohr"

Sonntag, 13. August

09:00 Uhr Heilige Messe mit Fahnensegnung und anschließendem Frühschoppen

14:00 Uhr Gemütlicher Ausklang mit den "Blechbuoba"

Für unseren kleinen Gäste ist mit einem Kinderprogramm bestens gesorgt.

Auf zahlreiche Besucher und ein gemütliches Fest freuen sich

Die Kameraden der OF Fontanella

Wohnung zu vermieten

Kleine zwei Zimmerwohnung mit Balkon in Garlitt, Fontanella, ab sofort zu vermieten.

T 0664/9110180

Gratulation an die TK Fontanella Blasmusikbezirksleitung Bludenz

Das disziplinierte, öffentliche Auftreten einer Blasmusikkapelle ist das Aushängeschild jedes Musikvereines. Die TK Fontanella mit 38 Musikant/innen stellte sich in der Höchststufe D+1 beim Marschmusikwettbewerb im Waldstadion in Gisingen einer strengen Jury. Bezirksstabführer Manfred Domig und seine Musikant/innen wurden beim Antreten, Halt mit klingendem Spiel, Schwenkung, Abfallen, Große Wende und die Show mit Herz und anschließendem Trichter mit 93,38 Punkten bewertet und somit zum Stufensieger gekürt.

Die intensive Probenarbeit hat sich gelohnt, bei der die Musikant/innen mit sehr viel Eifer und Begeisterung dabei waren. Auch das Gesamtbild der Kapelle mit klingendem Spiel, Auftreten und Zeichengebung des Stabführers wurde von der Jury bewertet. Unter Mithilfe des BezStbf Wolfgang Österle, Andreas Bechter, Kurt Lins und BStbf Eric Brugger konnte das tolle Showprogramm einstudiert werden. Ein herzliches Dankeschön an die Helfer und Mitwirkenden, welche zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Die Bezirksfunktionäre sind stolz auf die TK Fontanella und gratulieren herzlichst zu dieser bravourösen Leistung.

MRef Kordula Ritsch – Blasmusikbezirk Bludenz

Auch Bürgermeister Werner Konzett gratuliert der Trachtenkapelle Fontanella zu diesem ausgezeichneten Aufritt in Feldkirch und zu dieser spitzen Leistung.





Volksschule Fontanella

Dieses Jahr haben wir uns wiedermal für das Projekt "Kistagärtle" entschienden. Aus einer Holzkiste haben wir einen kleinen Garten gezaubert.

Dazu sind wir alle gemeinsam mit dem Bus zum Holzbau Gilbert nach Sonntag gefahren. Dort haben Gilbert und seine Mitarbeiter, die super vorbereitet waren, mit uns die Kisten aus Holz gebaut.

Zusätzlich durfte jede Gruppe eine kleine Firmenführung mit Gilbert machen. Die Kinder konnten verschiedene Arbeitsprozesse der Firma kennenlernen sowie einige Maschinen sehen.

Nachdem wir die Kisten noch bunt gestaltet haben, besuchte uns Isabell Meyer in der Schule um die Kisten zu bepflanzen. Zuerst durften alle Kinder mit Isabell die Kisten mit Erde befüllen. Anschließend durfte jedes Kind eine Erdbeerpflanze, einen Pflücksalat und Kresse setzen.



Vielen Dank an das Team von Holzbau Gilbert für die tollen Kisten und ihre Zeit. Auch ein großes Dankeschön an Isabell Meyer für die super Beratung bei der Pflanzenwahl und ihre Zeit!

Nun haben wir das Schuljahr 2022/23 erfolgreich beendet. Leider müssen wir uns von Frau Fink verabschieden, die die letzten drei Jahre unser Lehrerinnenteam bereichert hat. Alles Gute Frau Fink! Alles Gute wünschen wir auch unseren tollen Viertklässlern für ihre weitere Schullaufbahn in Blons!

Im Namen des Lehrerinnenteams wünschen wir euch schöne Ferien!

Kleinkindbetreuung Fontanella



Anfange Juli machten wir mit den Kindern aus der Igelgruppe Fontanella einen Spaziergang zu Anke nach Hause. Dort konnten die Igelkinder die fünf Häschen und zwei Meerschweinchen bewundern und streicheln. Beim Rutschen und Trampolinspringen hatten sie auch einen riesen Spaß. Eine gute Jause durften wir dann auch noch gemütlich genießen. Es war ein toller Vormittag.



Lukas, Klara, Anna und Josef haben Spaß am Sandspielen. Auch bei schlechten Wetter müssen sie nicht auf den Sand verzichten.



Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Jubilarin

Wir gratulieren Frau Olivia Jenny herzlichst zum 90. Geburtstag!



Danke - Abend

Beim Danke-Abend würdigten Landeshauptmann Markus Wallner und Landesrat Christian Gantner im Sonnwendsaal Nüziders den großen Einsatz aller freiwillig Tätigen aus dem Bezirk Bludenz. Im Mittelpunkt des Abends stand die Bedeutung des Ehrenamtes für ein funktionierendes Zusammenleben und eine solidarische Gesellschaft. Für die Gemeinde Raggal wurden heuer Irmgard Martin, Emil Burtscher, Josef Schneider und Philipp Küng ausgezeichnet.

Wir möchten uns herzlich bei den Geehrten und allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde bedanken.



Kindergarten Raggal

Das Kindergartenjahr hat sich dem Ende zugeneigt und die Kinder gehen mit einem prall gefüllten Rucksack voller Erfahrungsschätze, Erkenntnisse, unvergesslichen Erinnerungen, Sandkastenfreunde und zahlreichen Liedern und Geschichten in den wohlverdienten Sommerurlaub. Die buntgemischten Kinder und das Kindergartenteam des Gemeindekindergartens wünschen allen einen schönen Sommer. Die Türen werden wieder für alle Kindergartenkinder Montag, 11. September geöffnet. Den künftigen Erstklässlern wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Volksschule Raggal

Instrumentenvorstellung

Am Mittwoch, den 15 Juni besuchte uns der Leiter der Musikschule Blumenegg Großwalsertal mit der Militärmusik Bregenz. Alle Klassen versammelten sich im Kultursaal. Dort wurden ihnen die verschiedenen Blasinstrumente vorgestellt. Unter anderem lernten sie die Klarinette, die Querflöte, die Posaune, das Waldhorn, die Trompete, das Tenorhorn, das Saxophon und auch das Schlagzeug kennen.

Mit einem tollen und einfallsreichen Programm brachten die Musiker die Kinder zum Staunen und zum Lachen. Zum Schluss durften sie die Instrumente noch selbst ausprobieren und waren überrascht, welche Töne zum Vorschein kamen. Vielen Dank an die Musikschule und die Militärmusik für die humorvolle Darbietung.





Spielefest

Zum Abschluss des Schuljahres veranstaltete die VS Raggal heuer ein Spielefest mit Eltern-Kind-Olympiade. Jedes Kind trat mit einer Partnerin oder einem Partner bei vielen lustigen Stationen wie u.a. dem Fässerrollen, Frisbee-Zielschießen, Tannenzapfen-Kacken und Bobbycar-Wettrennen an. Gewonnen hat allerdings nicht das beste Paar, sondern wer am nächsten an die gezogene Glückszahl herangekommen ist. Zu Beginn der Preisverteilung überreichte unsere Bürgermeisterin Alexandra Martin den Viertklässlern zum Abschluss ihrer Zeit in der Biosphärenparkschule das Vielfalter Zertifikat. Der Elternverein übernahm die Bewirtung der zahlreichen Gäste und stellte Preise für die Siegerpaare zur Verfügung. Vielen Dank an den Elternverein und an die Helfer/innen an den einzelnen Stationen.

MV Fraßenecho Raggal

Das diesjährige Musikfest bot den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Das Fest begann am Freitag, dem 19. Mai mit dem Kinderlauf, anschließend folgte der Zäha Walser Lauf, bei dem Ausdauer und Durchhaltevermögen gefragt waren. Danach wurden die Gewinner/innen bei der Preisverteilung für ihre hervorragenden Leistungen geehrt und die Band Pongaupower sorgte für eine ausgelassene Stimmung und luden zum Tanzen ein. Am Samstag stand der Umzug unter dem Motto "Musiziera und Fiera" auf dem Programm. Musikvereine und Gruppen aus dem Großen Walsertal und der Umgebung präsentierten sich dabei. Nach dem Umzug wurde im Gesamtchor gemeinsam musiziert. Diese stimmungsvolle Atmosphäre wurde durch den anschließenden feierlichen Fahneneinzug verstärkt. Am Abend heizte die Band Volxrock mit ihrer energiegeladenen Musik dem Publikum richtig ein.

Die Veranstaltung zeigte erneut, wie Musik Menschen zusammenbringt und für gute Stimmung sorgt. Wir danken allen Teilnehmer/innen, Helfer/innen, Sponsoren und Besucher/innen für Ihre Unterstützung und können stolz auf das gelungene Musikfest zurückblicken.

Kirchenchor Raggal

Irma Burtscher - 70 Jahre Sängerin im Kirchenchor Eine große Leistung wurde am 28. April gebührend gefeiert: für über 70 Jahre Singen im Kirchenchor wurde Irma Burtscher vom Bischofsvikar der Diözese Feldkirch, Rudi Bischof, mit einer Urkunde geehrt.

Unsere Irma war schon in den 50er Jahren Sängerin in Blons, seit ihrer Heirat 1964 mit German Burtscher ist sie eine Stütze im Kirchenchor Raggal. Für Irma war der Kirchenchor immer eine geliebte Auszeit vom Alltag und auch heute noch ist sie eine begeisterte und sichere Altsängerin; nicht umsonst ist sie noch so fit und rege im Geiste! Wir vom Kirchenchor Raggal danken Dir, Irma, für deinen Einsatz und für deine Treue und gratulieren von ganzem Herzen!



BERGRETTUNG Raggal



Dörflifest vom 18. bis 20. August

Wir möchten Euch herzlich zum heurigen Dörflifest einladen.

Programm

Freitag, 18.8.: Barbetrieb mit DJ Samstag, 19.8.: 18 Uhr Festumzug; anschl. Fest mit MV Fraßenecho und der Riedberg Partyband



Sonntag, 20.8.: 9:30 Uhr Festmesse mit Anhänger Einweihung mit Pfarrer Matthias Bitsche; im Anschluss spielen Bradlberg und Obikrainer, bekannt vom Woodstock der Blasmusik.

Kurzmeldungen / Veranstaltu

Bergrettungsnachmittag 4ab

Am 13. Juni besuchte uns die Bergrettung Großes Walsertal (Fontanella, Sonntag und Raggal) und brachte uns den Alltag und nötiges Material eines Bergretters näher.

Es gab drei Stationen, an denen man Klettern, Abseilen, Bergen und Erste Hilfe leisten konnte. Die einzelnen Tätigkeiten waren spannend und lehrreich, wir konnten vieles lernen. Im Anschluss gab es noch eine Bergsteiger-Jause, gesponsert von der Bergrettung. Sehr gefreut haben wir uns auch über einen Karabiner, den wir als Abschlussgeschenk bekamen.



Der Bergrettungsnachmittag hat uns sehr gut gefallen und wir haben einen Einblick in die Tätigkeiten der Bergrettung erhalten. Vielleicht wird der eine oder andere von uns auch einmal den Weg eines Bergretters beschreiten.

Kleinhaus in Raggal

Wir freuen uns mitzuteilen zu dürfen, dass unser 3-Zimmer 75m² Kleinhaus in Raggal mit wunderschönem Blick auf die gegenüberliegende Talseite ab sofort zur Miete einzugsbereit ist.

Das Kleinhaus erstreckt sich über drei Geschosse und ist mit einem großzügigem Essbereich mit moderner und hochwertiger Einbauküche, zwei Schlafzimmern, Wohnzimmer, Badezimmer mit Dusche, WC und Fenster, einem separaten Gäste-WC ausgestattet. Die große Terrasse über das Esszimmer erreichbar, lädt ein die traumhafte Natur und die einzigartige Bergwelt zu genießen. Ein direkt am Gebäude angebauter Schopf bietet zusätzlichen

Stauraum, auch der Parkplatz in unmittelbarer Haustürnähe hietet zusätzlichen Komfort.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme für genauere Informationen, Bilder oder Vorortbesichtigungen, T 0664/19 71 835 (bevorzugt per What's App. wir melden uns dann telefonisch zurück) oder auch gerne per E-Mail an l.ruetzler@lichtundwaerme.at.

Eltern im Gespräch

Elterntreff um miteinander ins Gespräch zu kommen. Keine Kaffeerunde - aber auch kein Vortrag. Nicht Probleme wälzen - aber auch nicht oberflächlich. Und nur für Eltern gemacht. Was das ist? Das ist unser Elterntreff, bei dem wir uns im Gespräch zu einem speziellen Elternthema austauschen. Wir treffen uns in der Bücherei in Thüringerberg. Du bist herzlich willkommen! Interessiert? Dann melde dich einfach bei mir, ich informiere dich über den nächsten Termin. Simone Pühringer T 0650/70 37 123

Geburtsvorbereitungskurs für Paare in Marul

Unsicherheiten abbauen, den Geburtsvorgang verstehen und auf die Zeit danach vorbereitet sein – der Kurs soll euch dabei helfen. Geeignet ab der 28. Schwangerschaftswoche und ob ihr euer erstes, zweites oder drittes Kind erwartet spielt dabei keine Rolle.

Kursinhalt

- Schwangerschaftsbeschwerden
- · Verstehen des Geburtsvorganges, Umgang mit Wehen, Unterstützungsmöglichkeiten für den
- · Was kommt nach der Geburt auf uns zu? Stillen und was ist, wenn ich nicht stillen kann?

Kurs 1: 12. August von 13:30 Uhr - 18 Uhr Kurs 2: 30. September von 13:30 Uhr - 18 Uhr Kurs 3: 2. Dezember von 13:30 Uhr - 18 Uhr

Kurskosten: € 125,00 pro Paar inkl. Infomaterial Anmeldung & Fragen: Andrea Schäfer, Hebamme BSc. Marul 55b, 6741 Raggal, T 0699/13 11 29 09, info@ hebammeandrea.at, www.hebammeandrea.at

ıngen

Familienverband Großes Walsertal Spiel & Spaß in den Ferien

Mi	16.8.	9 - 13 Uhr Kindernähkurs (ab 10 Jah- ren), Kosten € 28,00, Anmeldung bis 12.8. Simone Müller T 0664/38 52 079
Do	17.8.	9:30 - 12 Uhr Basteln mit Naturmateri- alien (ab 7 Jahren), Unkostenbeitrag € 12,00, Anmeldung Maria Konzett T 0664/53 09 745
Fr	18.8.	9 - 12 Uhr Wo sind die fleißigen Hand- werker/innen? (8 - 12 Jahre), Anmel- dung bis 11.8. Katrin Lessiak T 0699/17 19 82 78
Do	24.8.	14 - 17 Uhr Sprühend die Natur erleben (ab 8 Jahren), € 18,00, Anmeldung Maria Konzett T 0664/53 09 745
Di	29.8.	Naturkosmetik für Teens (ab 10 Jah- ren), € 20,00, Anmeldung bis 22.8. Petra Burtscher T 0664/28 36 304
Mi	6.9.	Canyoning-Tour Merlins World (ab 10 Jahren), € 69,00 Kinder bis 17,9 Jah- re, € 96,00 Erwachsene, Anmeldung bis 2.9. Simone Müller T 0664/38 52 079
4. + 6.9.		19 - 22 Uhr Nähkurs "Starter Work shop", € 59,00, Anmeldung Simone

Details zum Sommerprogramm: www.familie.or.at/grosswalsertal. Newsletter-Bestellung per Email familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

Müller T 0664/38 52 079

29. Kapellenfest Rosenkranzkapelle in Sonntag Steinbild

Hl. Messe mit Pfarrer Elmar Simma und anschliessendes Kapellenfest.

8 Uhr: erste Bergfahrt mit der Pendelbahn 8:30 Uhr: Frühstück in der Seilbahn Stuba 11:30 Uhr: Hl. Messe bei der Rosenkranzkapelle mit Pfarrer Elmar Simma, anschliessend: Kapellenfest mit Bewirtung und Musik

20 Uhr: Letzte Talfahrt mit der Pendelbahn

Termin: Sonntag, 3. September

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Informationen unter T 05554/5281 oder T 0664 /19 71 835.



Talblick-Yoga mit Frühstück in Sonntag-Stein

Morgen-Yoga Einheit auf der Sonnenterrasse.
Danach kleines Frühstück in der Seilbahnstuba!
Termine: Mi, 2., 16., 23. und 30. August
Kosten: Bahnfahrt € 16,50, 8 Uhr erste Bergfahrt
Yoga mit Barbara € 15,00 | Frühstück € 12,90 EUR
Zu beachten: nur bei guter Witterung | Anmeldung je
bis Sonntagabend info@barbarabewegt.at oder
T 0650/44 23 084 | mindestens 8 Teilnehmer | bitte,
wenn vorhanden, Matte mitbringen

Flohmarktladen im Gemsle

Bis Oktober können sich Interessierte an einem großen Fundus an gut erhaltenen Dingen im besonderen Flair des ehemaligen Gasthauses erfreuen. Außerdem öffnet nicht nur das gesamte Haus für das beliebte und rege Flohmarkttreiben, sondern auch die wunderschöne Gaststube des Gemsle: jeden Freitag von 14 - 17 Uhr duftet es wieder nach Kaffee und frischem Kuchen.

Bergfäscht 90 Jahre Musikverein Alpenklänge Damüls

Viera Blech I Zündstoff I Quargänger I Blechxpress I Blechbuoba I Let´s Fetz I Boombastic I Jouhännes **Termin:** 4. - 6. August, www.bergfaescht.at

> Redaktionsschluss für die September talschafft: 10. August 2023 Beiträge bitte an die Gemeinde oder an info@ grosseswalsertal.at.

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinden und des Biosphärenparks Großes Walsertal www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark Großes Walsertal

Διισ	August					
Di	1.8.	10:30 Uhr Propstei-Gartenführung, S. 13				
Mi	2.8.	Talblick-Yoga, Sonntag-Stein, S. 23				
4 6.		Bergfäscht in Damüls, siehe S. 22				
So So	6.8.	10 - 17 Uhr Reiseziel Museum,				
30	0.0.	Museum Großes Walsertal				
So	6.8.	17 Uhr Konzert: Acht Cellisten der Wie-				
30	0.0.	ner Symphonier, Propstei, siehe S. 13				
Mo	7.8.	20 Uhr Infoabend der Bergrettung,				
		Bergrettungsheim Raggal Nr. 157				
Fr	11.8.	17 Uhr Bilderausstellung von Susanne				
		Burtscher, siehe S. 14				
Sa	12.8.	Geburtsvorbereitungskurs, siehe S. 22				
Sa	12.8.	ab 20 Uhr Laurentiusnacht, Terrasse				
		des Hotel Alpenstern Damüls				
12 1	3.8.	Dörflifest Fontanella, siehe S. 18				
Mo	14.8.	20 Uhr Infoabend der Bergrettung,				
		Bergrettungsheim Raggal Nr. 157				
Mi	16.8.	Kindernähkurs, siehe S. 23				
Mi	16.8.	Talblick-Yoga, Sonntag-Stein, S. 23				
Do	17.8.	Basteln mit Naturmaterialien, S. 23				
Fr	18.8.	Wo sind die fleißigen Handwerker/				
		innen? siehe S. 23				
17.8 9.9.		10. Walserherbst-Festival				
		www.walserherbst.at, S. 11 und 14				
18 2	20.8.	Dörflifest in Raggal, siehe S. 21				
Sa	19.8.	Silent Cinema bei der Uga-Alp Da-				
		müls, www.silentcinema.at,				
		Ausweichtermin: 26.8.				
So	20.8.	19 Uhr Klingende Kirche Soundritual,				
		Propstei St. Gerold, Karten:				
		www.walserherbst.at				
20 3	24.8.	Radix Musikwerkstatt, Propstei				
		St. Gerold, www.walserherbst.at				
Mi	23.8.	19 Uhr Präsentation Ausstellung,				
		Guide und Film Natur Design Camp, S. 4				
Mi	23.8.	Talblick-Yoga, Sonntag-Stein, S. 23				
Do	24.8.	Sprühend die Natur erleben, S. 23				
25 2		20 Jahre Sportfest mit Open Air, S. 17				
Di	29.8.	Naturkosmetik für Teens, siehe S. 23				
Mi	30.8.	Talblick-Yoga, Sonntag-Stein, S. 23				
So	3.9.	29. Kapellenfest in Steinbild, S. 23				

Wöchentlich

Mo	jeden	11:15 Uhr Montagsführung im bio-
		sphärenpark.haus, siehe S. 5
Mi	jeden	10:30 Uhr Propsteiführung, € 11,00
		pro Person, Anmeldung: bis zum Vor-
		tag 17 Uhr, T 05550/2121

Mi	jeden	Älplerfrühstück auf der Alpe Steris, Anmeldung bei Andrea Schwarzmann, T 0664/47 24 012 oder T 0664/63 49 253
Do	3. + 17.	8. 9 Uhr Wiesen- und Kräuterwande- rung, www.walsertal.at
Do	jeden	10 Uhr Alpführung nach Oberischkar- nei, Anmeldung bis zum Vortag bei Konrad Burtscher, T 0664/44 93 077
Do	jeden	14 Uhr Kinder- und Jugenderlebnis- nachmittag, Propstei, S. 13
Do	jeden	16 Uhr Begegnung mit den Pferden, S. 13
Fr	jeden	9:30 Uhr Alpines Waldbaden, St. Gerold, € 40,00, Anmeldung bis zum Vor- tag 16 Uhr T 05554/5150, www.walsertal.at
Fr	jeden	14 Uhr Flohmarktlädele, Gemsle Blons
Sa	jeden	17 Uhr Zu Besuch in der Bio Keksmanu- faktur, € 8,00 mit Gästekarte, € 10,00 ohne, Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr, Sabine Burtscher T 0650/97 53 485

BERGaktiv Wanderprogramm

Mo	jeden	Alpwanderung in Damüls/Umgebung		
Mo	jeden	Sonnenuntergangswanderung Fraßen		
Di	1.8.	Vollmondwanderung in Damüls		
Di	8.8.	Lawinenwege Blons - Leusorgweg		
Di + Sa jeden Blumen-Wander-Lehrpfad				
Di	jeden	Wanderung zur Biberacher Hütte		
Mi	jeden	Halbtageswanderung in Damüls		
Mi		Wanderung zu drei Walser Alpen		
Do		u. 17.8. Wanderung zur Göppinger Hütte		
Do	10.8.	Hochgerach, Wanderung 4-Ländereck		
Do	31.8.	Vollmondwanderung in Damüls		
Do	jeden	Schwarze Furka		
Fr	jeden	Sonnenaufgangswanderung		
Fr	jeden	Panorama- und Gebirgswanderung		
Fr	jeden	Der kleine Pirat auf Schatzsuche		
Sa	jeden	Der kleine Naturdetektiv		
Sa	5. und	19.8. Wanderung über zwei Sättel		
Anmeldungen: www.grosseswalsertal.at/bergaktiv				

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T05554/20010, info@grosseswalsertal.at,

www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com

